

# Die Spur führt an den Lech

## Volkshochschule Literarisches Neuland mit Autorenwettbewerb

**Landsberg** Die Volkshochschule Landsberg betritt literarisches Neuland. Mit Beginn des Wintersemesters hat sie einen Autorenwettbewerb ausgeschrieben, der von der Stadt Landsberg unterstützt wird. Bis zum 15. Januar 2013 können Autoren Kriminal-Kurzgeschichten einreichen. Unter dem Leitmotiv „Die Spur führt an den Lech“ sollen Landsberg-Krimis erzählt werden.

Die Initiatoren des Wettbewerbs möchten neben professionellen Schriftstellern auch ausdrücklich Freizeitautoren zur Teilnahme einladen. Bedingung ist allerdings, dass die Geschichte in Landsberg angesiedelt wird. Ein historisches Gebäude der Stadt soll Teil der Handlung sein oder in der Geschichte beschrrieben werden.

Fachlich betreut wird der Wett-

bewerb von der Schreibwerkstatt der Volkshochschule. Dort kommen einmal im Monat Interessierte zusammen, um an Texten zu arbeiten. Die Mitglieder haben bereits Erfahrung mit Kurzkrimis. Aus einem Projekt der Schreibwerkstatt entstand 2010 „Der Hai im Lech“. Dieses Mal ist wieder ein Lesebuch geplant. Die 15 besten Wettbewerbsbeiträge werden in einer Anthologie veröffentlicht unter dem Titel „Die Spur führt an den Lech“.

### Eine Jury bewertet die Beiträge

Unter der Leitung von Bürgermeisterin Sigrid Knollmüller bewerten die Juroren Axel Flörke (Stadtrat und Kuratoriumsmitglied vhs), Ingrid Asam (Buchhändlerin), Elmar Bader (Kuratoriumsmitglied vhs)

und Silvia Frey-Wegele (Leiterin der vhs Landsberg) die Beiträge.

Die Preisverleihung findet im September 2013 im Rahmen der Langen Kunstnacht statt. Zu diesem Termin ist auch die Anthologie erhältlich, die von Klaus Pfaffeneder herausgegeben wird. Die 15 veröffentlichten Autoren werden zu Lesungen im Rahmen der 13. Langen Kunstnacht eingeladen; die fünf Besten zu einer weiteren Lesung im Herbst 2013. Außerdem erhalten die drei Erstplatzierten attraktive Preise, die von Buch Hansa und der Stadt Landsberg gestiftet werden.

Am 13. Oktober bietet die vhs einen Workshop an, der von Klaus Pfaffeneder geleitet wird. Darin geht es um das nötige Handwerkzeug und Themen für die Erzählun-

gen. (lt)

